



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)**

**Kähler, Willibald**

**18.11.1903**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 18. November 1903.

15. Vorstellung im Abonnement A.

# Cavalleria rusticana

## (Sicilianische Bauernehre).

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

### Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Hilba Schoene.
Turiddu, ein junger Bauer	Friedrich Carlén.
Lucia, seine Mutter	Betty Kosler.
Alfio, ein Fuhrmann	Joachim Kromer.
Lola, seine Frau	Helene Brandes a. G.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Sierauf:

# Die vier Freier.

Romisches Ballett in 4 Aufzügen von Ferdinando Pratesi. Musik von Oliveri und Marengo.

In Szene gesetzt von der Ballettmeisterin Fernande Robertine. — Dirigent: Hans Schuster.

### Personen:

Madame Belfort, eine junge Witwe	Fernande Robertine.
Ein Franzose	Gustav Kallenberger.
Ein Spanier	Hans Kusfelder.
Ein Quäcker	Bruno Hildebrandt.
Ein Pole	Sophie Jarosch.
Ein Stubenmädchen	Julie Breisch.
Der Zeremonienmeister	Richard Eichrodt.

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: Vergangenheit.

### Vorkommende Tänze:

#### Erster Akt:

Maßengalopp: Die Damen vom Ballett.  
Entrée und Variation: Fernande Robertine.  
Grand pas de deux: Fernande Robertine und Jarosch.  
Ballabile und Finale: Das gesamte Personal.

#### Dritter Akt:

Tanz der Gärtner u. Gärtnerinnen: Die Ballett-Damen.  
Spanischer Tanz, Holländ. Tanz u. Cancan: Fern. Robertine.  
Schlußballabile: Das Ballettkorps und die Gevinnen.  
Galopp-Finale: F. Robertine, Jarosch u. das ganze Ballettpersonal.

Kasseneröffnung 1/27 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 1/210 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Frank: Luise Kladnitzer.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperreiß im I. Parlett . . . . .		Sperreiß im II. Parlett . . . . .	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 6.— per Platz	M. 3.50 per Platz		M. 2.50 " "	
3. und 4. Reihe . . . . .	" 5.— " "				
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.			
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Stehplatz im Parlett . . . . .	" 2.50 " "	Parterre . . . . .	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Galerieloge . . . . .	" .80 " "	Galerie . . . . .	" .40 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "				
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	" 1.20 " "				

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Donnerstag, den 19. November 1903.

Im Hoftheater.

16. Vorstellung im Abonnement C.

## Geschäft ist Geschäft.

(Les affaires sont les affaires.)

Schauspiel in 3 Akten von Octave Mirbeau.

Deutsch von Max Schönau.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

## Madame Sherry.

Operette in 3 Akten von M. Ordonneau. Deutsch von Benno Jakobson. Musik von Dr. Hugo Felix.

Anfang 8 Uhr.